

Klares Votum gegen Eintrittsgeld

Rhododendronpark: Bürger verärgert

HORN-LEHE (XLU). Das ist eindeutig: Auf dem Homer Mühlenfest votierten rund 500 Besucherinnen und Besucher gegen den Plan, für den Rhododendronpark Eintritt zu verlangen. Monica Borgward und Ullrich Mickan vom Verein der Freunde des Rhododendronparks hatten auf dem Fest einen Stand aufgebaut, an dem die Besucher ihre Meinung über die Pläne von Senator Jens Eckhoff schriftlich kund tun konnten. Lediglich fünfmal wurde „pro Eintritt“ votiert.

Viele der meist älteren Personen, die zu dem Ansinnen des Bausenators befragt wurden, den Park ganz oder teilweise mit Eintritt zu belegen, reagierten verärgert. Sie werde die Einrichtung dann nicht mehr besuchen, machte die Mehrheit klar. Die von Vereinsmitglied Michael Koppel gefertigten Protestbuttons mit dem Aufdruck „Freier Eintritt in den Rhododendronpark“ gingen währenddessen weg wie warme Semmeln. Einige engagierte Bürgerinnen und Bürger traten an Ort und Stelle dem Verein bei.

Ulrich Mickan vom Vereinsvorstand wies darauf hin, dass man kürzlich mit rund 1000 Aktiven und viel bürgerlichem Engagement im Rhododendronpark den Tag der Generationen veranstaltet habe. Schätzungsweise 10000 Besucher seien gekommen und überrascht gewesen über die vielfältigen Möglichkeiten, die der Park für die Menschen biete. Ob dieses Engagement und der Besucherzuspruch erhalten blieben, wenn Eintritt verlangt werde, bezweifelt Mickan.

Die Meinungsumfrage zum Thema Eintritt für den Rhododendronpark geht weiter. Listen gibt es auf der Internetseite www.verein-rhododendronpark-bremen.de, die heruntergeladen werden können. Mit dem Votum gegen die „Parkgebühr“ im Gepäck will der Vereinsvorstand demnächst mit Senator Jens Eckhoff über die Zukunft der Grünen Lunge sprechen. Weitere Informationen unter Telefon 237729.



Rund 500 Besucher protestierten mit ihrer Unterschrift gegen das Eintrittsgeld. FO: FR